

Inhalt

Geleitwort von Prof. D. Dr. Walter Künneth DD.	3
Vorwort	7
<i>I. Wie steht es mit der Bibel in Kirche und Theologie?</i>	
1. Welche Aufgabe hat die Theologie?	9
2. Die Krise in Theologie und Kirche	11
3. Tendenzen evangelikaler und ökumenischer Theologie	13
4. Gruppendynamik als Bibelpersatz	15
5. Auflösungserscheinungen in den Kirchen	18
<i>II. Wie entstand die Bibel?</i>	
1. Bibel, Christentum und Gemeinde Jesu	20
2. Wie entstand das Alte Testament?	22
3. Wie entstand das Neue Testament?	26
4. Verbindung und Einheit beider Testamente	29
5. Die Bibel hat Autorität	32
<i>III. Wie sollen wir an die Bibel herangehen?</i>	
1. Jeder geht anders an die Bibel heran	38
2. Jeder bringt seine Vorverständnisse mit	40
3. Die Wiedergeburt ist notwendig	42
4. Zwischen der biblischen Wahrheit und der eigenen Person besteht eine Beziehung	43
5. Der Wille zum Hören als Voraussetzung	44
<i>IV. Wie können wir die Bibel verstehen?</i> <i>(Grundlegende Aspekte zur Bibelarbeit)</i>	
1. Historisch-glaubensmäßiges Bibelverständnis	47
2. Heilsgeschichtliches Bibelverständnis	51
3. Christusbezogenes (christologisches) Bibelverständnis	60
4. Vom Geist geschenktes (pneumatologisches) Bibelverständnis ..	63
5. In der Gemeinde verwurzelt (ekklesiologisches) Bibelverständnis	66

V. Wie lese ich meine Bibel mit geistlichem Gewinn?

1. Jeder Bibelleser lebt von theologischer Vorarbeit	70
a) Die Erarbeitung eines biblischen Textes aus den verschiedenen Handschriften	70
b) Übersetzungen	70
c) Wort- und Begriffskonkordanzen	71
d) Kommentare	72
e) Geistliche Literatur	72
f) Biblische Theologie	73
2. Was ist uns die Bibel wert?	74
3. Lesen Sie mit positiven Erwartungen	77
4. Fangen Sie an zu lesen!	79
5. Suchen Sie Gemeinschaft mit solchen, denen es auch um ein positives Bibelverständnis geht	81

VI. Anhang: Wie versuchen andere die Bibel zu verstehen?

1. Worum geht es?	83
2. Grundsätzliches zur »Bibelkritik«	84
3. Existenziale Methode	87
4. Historisch-kritische Methode	94
5. Fundamentalistische Methode	98
 Nachwort	 102